

Stimmen, die einstimmen

Viele Menschen sehen das Haus des Engagements als eine wichtige und neue Dimension des Miteinanders in der Stadt – und zwar über Freiburg hinaus. Sie sehen: Sie befinden sich in bester Gesellschaft.



„Nur gemeinsam lässt sich die zukünftige Entwicklung Freiburgs mit den anstehenden Fragen und Aufgaben gestalten. Es braucht einen gemeinsamen Ort für die vielen Talente, für das Bürgerwissen, für den Austausch, um die vielfältigen Formen des Engagements zu bündeln.“

Hanna Lehmann, Freiburger Bürgerstiftung

„Ein „Haus des Engagements“ in Freiburg ist ein begeisterndes Projekt, das Bürgeraktivitäten fördert und stärkt und der Entwicklung einer starken Bürgergesellschaft dient. Ich wünsche der Genossenschaft „Haus des Engagements“ viel Erfolg bei ihrem Plan, Unterstützung in jeglicher Art und von vielen Akteuren, so dass aus der Idee Realität wird.“



Ursula Sladek, Elektrizitätswerke Schönau



„Freiburg hat auf Grund seiner Geschichte der AKW-Bewegung und den zahlreichen ökologischen und Eine-Welt-Initiativen eine besondere Situation. Das Haus des Engagements in der Basler Straße 2 ist eine einmalige Chance, einen Kristallisationspunkt zu schaffen, der als starker Katalysator weit über Freiburg hinaus wirken würde. Auch wir von der Puroverde eG würden dort sehr gerne mit dabei sein.“

Leo Pröstler, PuroVerde eG

„Wir brauchen eine neue Kultur des Ermöglichens von bürgerschaftlichem Engagement und zivilgesellschaftlichem Unternehmertum. Das Haus ‚Basler Straße 2‘ wäre dafür ein ideales Zuhause.“



Christian Hiß, Regionalwert AG

Viele weitere Unterstützer finden Sie auf unserer Website:
www.haus-des-engagements.de

Die Zeit ist reif - das ist Ihre Chance

Alle Parameter stehen auf grün: das Gebäude ist da, Initiativen, Vereine und Organisationen bündeln ihre Kräfte und die Genossenschaft ist aktiv.

Damit aus der Idee Realität wird, gilt es den Gemeinderat von dieser historischen Chance für Freiburg zu überzeugen.

Wenn auch Sie das Haus für Bürger in der Wiehre unterstützen wollen, helfen Sie mit:

- » verbreiten Sie die Idee über Ihre Netzwerke
- » versenden Sie unsere Facebook- und Websitelinks
- » kommen Sie zu unseren offenen Treffen und beteiligen Sie sich an unseren Kampagnen
- » werden Sie Mitglied der Genossenschaft
- » spenden Sie

Seien Sie dabei, wenn wir bürgerschaftliches Engagement sichtbar machen und ihm eine gute Adresse geben.

Denn Freiburg ist in Bewegung – und gibt Beispiele für zukunftsweisende Ideen. Hier sind Sie in guter Gesellschaft.

Der Träger: Die Genossenschaft

Die Genossenschaft ‚Haus des Engagements‘ entstand auf Initiative des Treffpunkt Freiburg mit über 50 Mitgliedsorganisationen, dem Eine Welt Forum Freiburg mit über 44 Eine-Welt-Initiativen und Ecotrinova mit 16 Umweltinstituten und -büros, Greenpeace Freiburg, Gemeinwohl Ökonomie, Kultur leben, Klimabündnis Freiburg und der Diakonie Freiburg.



Genossenschaft i. Gr. ‚Haus des Engagements‘
c/o Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg
vertreten durch: Gitta Walchner walchner@haus-des-engagements.de
Johannes Wilhelmi wilhelmi@haus-des-engagements.de
Wolfgang Hees hees@haus-des-engagements.de
www.haus-des-engagements.de · Tel 0761 216 87 30 · Fax 0761 216 87 32



Basler Straße 2
Aus Amt wird Engagement



HAUS DES ENGAGEMENTS

E³ – Raum für Engagement

Durch den Umzug des Bürgeramts ins neue Rathaus wird das Haus Basler Straße 2 frei. Das ist eine historische Chance, den zahlreichen ehrenamtlichen Initiativen den für ihre Arbeit dingend benötigten Raum und die entsprechende Präsenz in der Öffentlichkeit zu geben.

Dafür haben wir eine Genossenschaft gegründet, die das Gebäude kaufen und als Haus des Engagements nutzen will, unter anderem:

- » als lebendiger Stadtteiltreff für Freiburgs größten Stadtteil
- » für kulturelle Aktivitäten, die kreative Impulse in die Stadt geben
- » für nachhaltiges Gewerbe – etablierte Unternehmen ebenso wie Startups.

Bürgerschaft aktiv mitgestalten

Ehrenamtliches Engagement ist eine unverzichtbare Stütze für eine lebenswerte Gesellschaft. Ob Bildung oder Umwelt, Gesundheit oder Soziales, Eine-Welt-Arbeit oder Bürgerverein – in vielen Engagementbereichen packen BürgerInnen mit an.

Mit dem Haus des Engagements bietet sich die einmalige Chance, die kreativen Kräfte zu bündeln und einen neuen Attraktionspunkt zu schaffen, der weit über Freiburg hinaus wirksam sein könnte.

- » Frei- und Gestaltungsraum für zahlreiche Initiativen
- » Bündelung von Synergien der vielfältigen kreativen Kräfte
- » Planungssicherheit und dauerhafte Wirksamkeit für Vereine und Initiativen
- » mehr Sichtbarkeit für Engagierte & Interessierte
 - mehr Bedeutung mitten in der Stadt

Der Nutzen für Freiburg

1. 5,5 Mio €

für den Bau des neuen Rathauses

Wir bieten 500.000 € mehr als das von der Stadt geforderte Mindestangebot

2. 100.000 € / pro Jahr

selbst erwirtschaftete Mittel zur Engagementförderung

Aus den Mieteinnahmen erwirtschaftet das Haus einen beachtlichen Betrag, der direkt dem ehrenamtlichen Engagement in Freiburg zufließt. Nach Rückführung des Kredits wird sich dieser Betrag weiter erhöhen.

3. 4.000 m²

Benötigter preiswerter Raum

Zum Planen, Arbeiten, Lernen, Zusammenkommen, Besprechen, Organisieren, Synergien schaffen, Feiern ...

4. Das Haus bleibt im öffentlichen Besitz

und dient dauerhaft dem Gemeinwohl

als weit über Freiburg hinaus sichtbares Zeichen für eine aktive Freiburger Bürgerschaft.

Wir sind schon weit

Im Juli begann die städtische Ausschreibung; bereits drei Monate später, im Oktober, haben wir das Kaufangebot fristgerecht abgegeben.

Diesem liegt ein tragfähiges Wirtschafts- und Nutzungskonzept zugrunde, das mit dem erfahrenen Projektentwickler Sutter3 KG entwickelt wurde. Es beinhaltet:

- » einen dringend benötigten Treffpunkt für vielfältige bürgerschaftliche und kulturelle Aktivitäten
- » preiswerten Raum für ehrenamtliches Engagement und gewerbliche Startups mit flexibler Raumnutzung
- » Querfinanzierung über gemeinwohlorientierte gewerbliche Nutzer

1. Die Bank hat unser Konzept geprüft und uns eine Kreditbereitschaftserklärung gegeben.

2. Zusagen und ausreichende Angebote für das notwendige Eigenkapital liegen vor.

3. Für über 75% der Flächen haben wir bereits Mietanfragen.

Der Freiburger Gemeinderat wird voraussichtlich im Februar 2017 entscheiden.